

Laubach i. Bgl., Hüfleygraben 1

Jan 28. 12. 28.

Sehr verehrter Herr Professor!

Augenblicklich bin ich hier bei meinem Eltern in der
Kaufmannschaft. Aber möchte ich Sie fragen, ob es Ihnen
möglicherweise wäre, wenn ich auf meinen Rückkehr
nach Basel für einige Stunden besichtigen würde. Ich
kürzte zwar Montag, den 7. Jan., 1832 in Münster ein
und müsste mir 1830 wieder verabschieden. Ich sollte
Sie zu dieser Zeit, in der ich wohl die Vorlesungen wieder be-
ginnen, noch bezeugen, so möchte ich Sie wirklich
nicht hören. Für mich wäre die Gelegenheit mir gerade
günstig, weil sonst im Winter schwerlich zu sein.

KBA 9328 556

ist. — freigeblau die mich, bitte, der Gattin auf
Lippe! Mit herzlichen Grüßen
der sehr anerkennenden
Wilhelm Kiesel